



12. Juli 2006 in Berlin

## WRRL-Workshop der GRÜNEN LIGA mit freundlicher Unterstützung von BMU/UBA

# Steckbriefe zur wirksamen WRRL-Umsetzung

Michael Bender, GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser

	Landeswassergesetz Water Law of German States			Verordnung zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL		
	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:
<b>Baden- Württemberg</b>	x	BUND/NABU	22.12.2003	x	BUND/NABU LNV	30.08.2004
<b>Bayern</b>	x	Bund Naturschutz LBV	24.07.2003	x	Bund Naturschutz	16.03.2004
<b>Berlin</b>	x	BLN, GRÜNE LIGA	02.03.2005	x	BLN	16.09.2004
<b>Brandenburg</b>	x	Landesbüro	29.06.2004	-		24.08.2004
<b>Bremen</b>	x	GNUU	18.12.2003	?	?	24.02.2004
<b>Hamburg</b>	x	Keine Anhörung	04.02.2004	x	Keine Anhörung	09.07.2004
<b>Hessen</b>	x	NABU, BUND	30.05.2005	-	NABU	17.05.2005
<b>Mecklemburg- Vorpommern</b>	x		06.06.2005	x	NABU	22.12.2003

	Landeswassergesetz Water Law of German States			Verordnung zur Umsetzung der Anhänge II und V der WRRL		
	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:	Entwurf vorgelegt ? Draft?	NGO-Statements from:	Legal Implementation on:
<b>Niedersachsen</b>	x	BUND	19.02.2004	x		03.08.2004
<b>Nordrhein- Westfalen</b>	x	LNv	11.05.2005	-	Anhörung 06/05	10.02.2006
<b>Rheinland- Pfalz</b>	x	BUND NABU	22.01.2004	-	NABU	10.11.2004
<b>Saarland</b>	x	BUND NABU	31.03.2004	x	NABU	17.09.2004
<b>Sachsen</b>	x	BUND NABU	24.06.2004	-		07.12.2004
<b>Sachsen-Anhalt</b>	x		15.04.2005			24.08.2005
<b>Schleswig-Holstein</b>	x	BUND NABU	18.06.2003	x	-	10.11.2003
<b>Thüringen</b>	?	BUND NABU GRÜNE LIGA	24.11.2003	x	BUND	29.04.2004

## Information und Anhörung der Öffentlichkeit/Art. 14 WRRL

### Einbindung bei der Erstellung des Bewirtschaftungsplans (dreistufig)

- => 2006 Zeitplan, Arbeitsprogramm
  - => 2007 wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen
  - => 2008 Entwurf des Bewirtschaftungsplans und der Maßnahmenprogramme
- 
- 6 Monate für schriftliche Stellungnahmen
  - Überarbeitung der Papiere aufgrund der Stellungnahmen
  - Zugang zu Hintergrundinformationen und -dokumenten



## Bestandteile des Projekts Steckbriefe zur wirksamen WRRL-Umsetzung

Rundbriefe WRRL-Info

Internetseite WRRL-Info (WRRL in der Praxis)

Wasserblatt-Kurzinformationen und Termine

Faltblatt Zeitplan (Öffentlichkeitsbeteiligung)

Steckbriefe (Projektkennblätter Maßnahmen / Beispiele)

Poster

Workshops und Seminare

## Positive Beispiele ökologischer Verbesserung

### funktionierende Fischtreppen / raue Rampen

z.B. Borstenfischpass

Pilotanlage Kraftwerk Au-Schönenberg  
(Schweiz)

Erfolgskontrolle 1.4.2003 bis 30.6.2003

Aal	10	30 - 70 cm
Alet	30	25 - 50 cm
Aesche	16	20 - 40 cm
Bachforelle	188	5 - 55 cm
Barbe	406	15 - 60 cm
Gründling	7	5 - 20 cm
Nase	5	15 - 35 cm
Schneider	131	5 - 25 cm
Strömer	94	5 - 20 cm
Schleie	1	30 cm



### Wehrsprengung

Sprengung eines Wehrs an der Werra  
in Thüringen

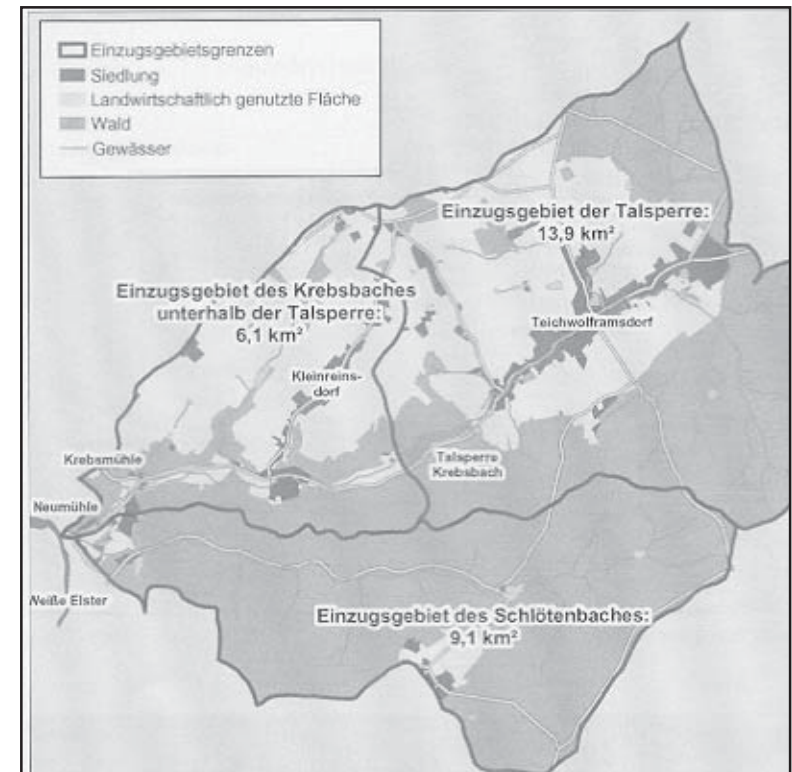


## Rückbau einer Talsperre im Elbeeinzugsgebiet



Luftaufnahme der Talsperre Krebsbach (Quelle: Mehlhorn et al., 2005)

In Thüringen wird eine Staumauer von 18,5 m Höhe mit einem Stauvolumen von 0,4 Mill m<sup>3</sup> zurückgebaut und macht so den Weg frei für die Auenentwicklung im Krebsbach, einen Zufluß der Weißen Elster.



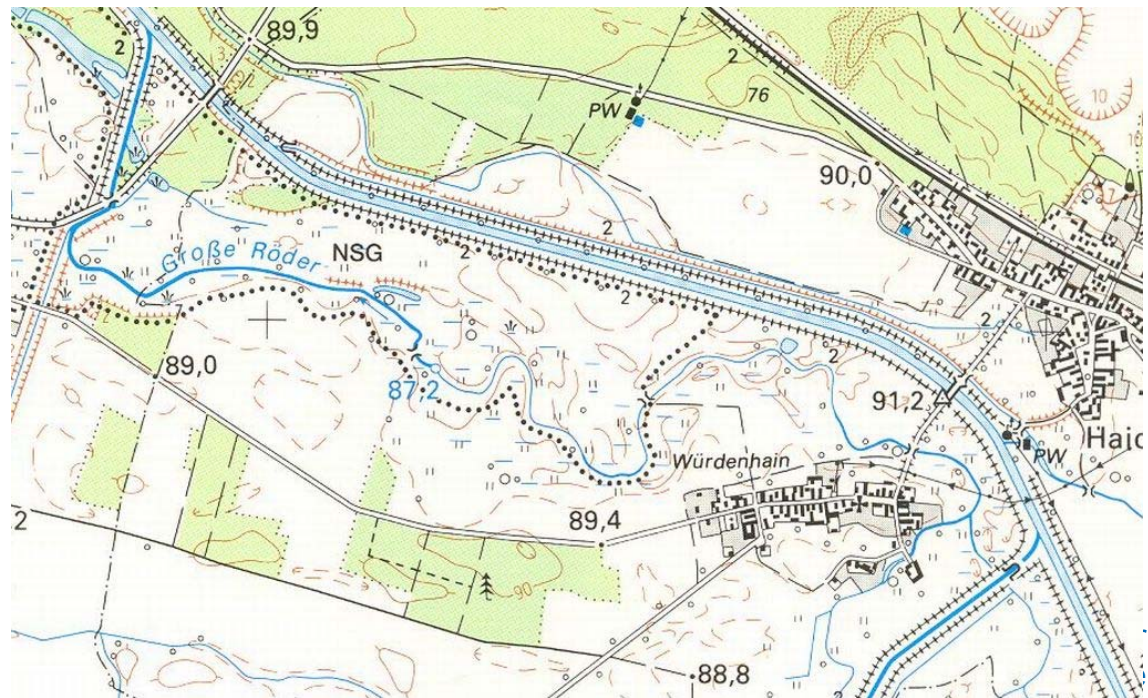
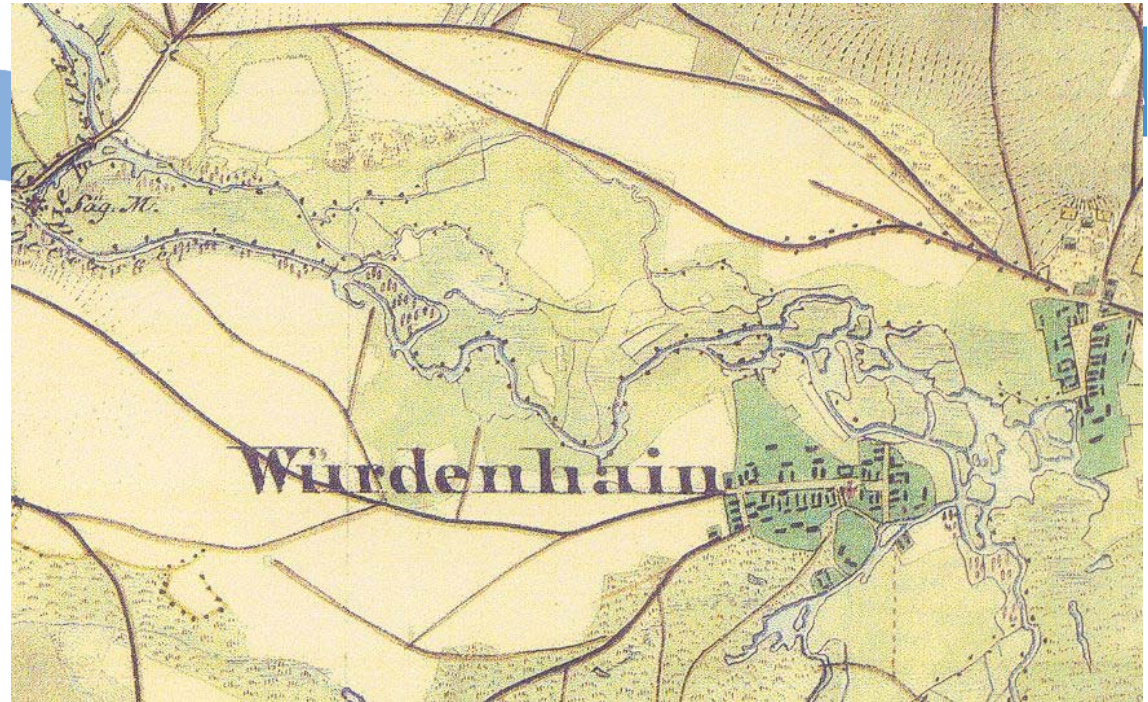
In den USA werden derzeit lt. IRN mehr Staudämme abgerissen als neu gebaut

**An der Schwarzen Elster bei Würdenhain schützen marode Deiche Naturschutzgebiete vor der Natur.**

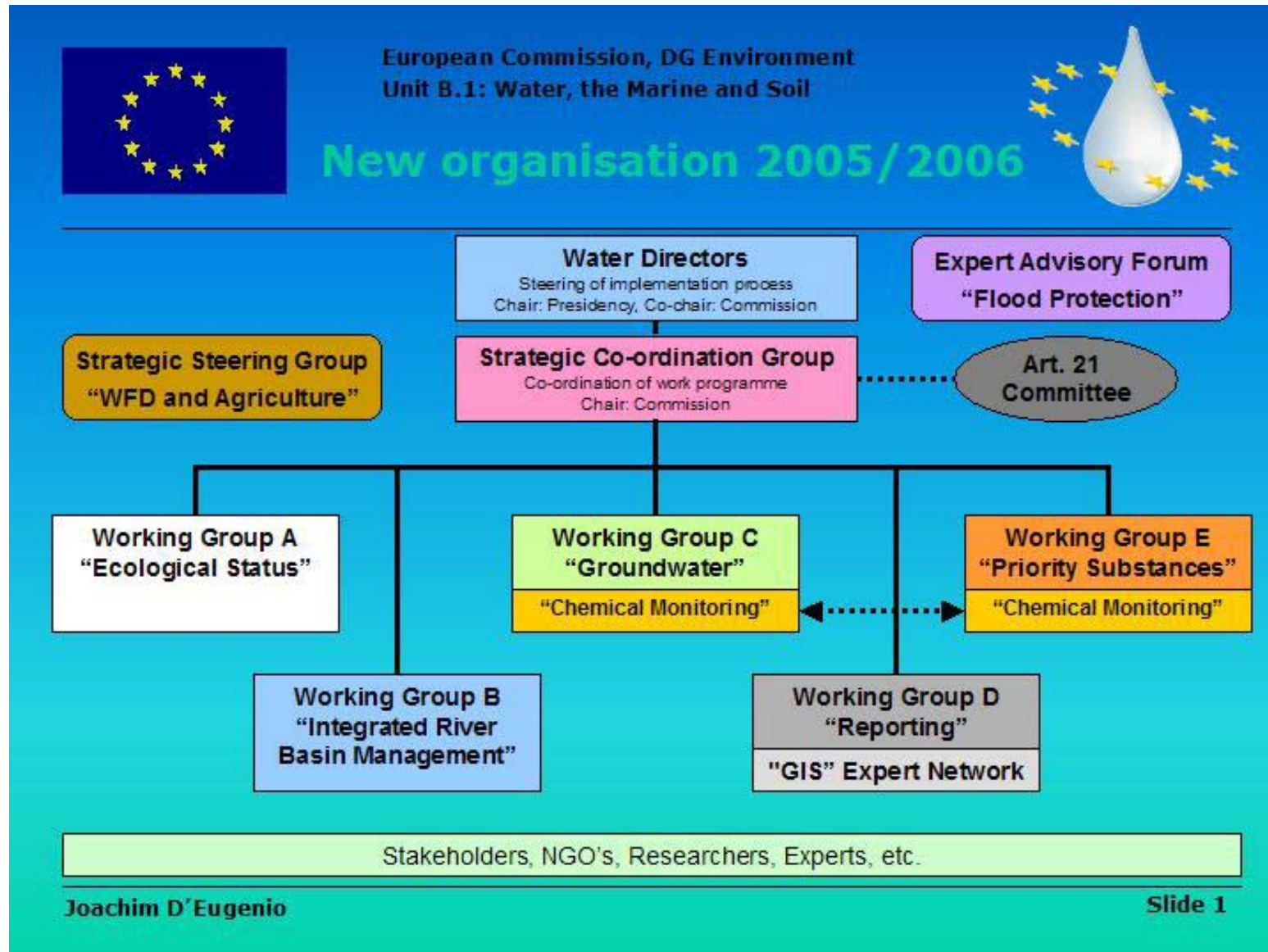
**Entscheidung:  
Deiche mit viel Aufwand komplett neu bauen oder  
Deichrückverlegung / Ringdeich um die Ortschaft anlegen?**

**Wehre, Talsperren,  
Deiche, verrohrte  
Gewässer**

Schwarze Elster bei Würdenhain  
(Brandenburg), 1847 und 1994







## Verschlechterungsverbot nach WRRL:

### Artikel 4 (1)

In Bezug auf die Umsetzung der in den Bewirtschaftungsplänen festgelegten Maßnahmenprogramme gilt folgendes: (...)

## Verschlechterungsverbot nach WHG:

### § 25a Bewirtschaftungsziele

(1) Oberirdische Gewässer sind, soweit sie nicht als künstlich oder erheblich verändert eingestuft werden, so zu bewirtschaften, dass

1. eine nachteilige Veränderung ihres ökologischen und chemischen Zustands vermieden wird (...)

### § 33a Bewirtschaftungsziele

(1) Das Grundwasser ist so zu bewirtschaften, dass

1. eine nachteilige Veränderung seines mengenmäßigen und chemischen Zustands vermieden wird, (...)

**Mindestwassermengen müssen nicht nur ausreichend bemessen sein, sondern auch kontrolliert werden.**

Report „FliegenFischen“ 1/2001



**„Mindestwassermengen“  
an Chemnitz und Flöha**

Und das verstehen einige Betreiber von Kleinwasserkraftwerken unter einem „ausreichenden Mindestwasserabfluß“, der das Überleben der Tiere und Pflanzen im Fluß unterhalb des Wehres sichern soll. So sieht „Energie aus sauberer Wasserkraft“, in der Praxis aus. (Bild BI)

